

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 95 (1969)
Heft: 22

Illustration: Alles ist Kunst
Autor: Hürzeler, Peter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ALLES IST KUNST

Die Kunstepoche des Kupferstichs, des Gemäldes, der Plastik ist tot.

Wie Ueli der Schreiber in seiner Bärner Platte (Nebi Nr. 16) richtig feststellt, hat eine neue Kunstart und damit eine neue Epoche ihren Triumphzug um den Erdenball angetreten: Die deklarierte Kunst. Alles ist Kunst, man muß es nur als solche deklarieren. Jeder von uns kann also Künstler werden. In jedem von uns steckt ein Michelangelo der Neuzeit. Wer möchte da abseits stehen?

Machen wir also Kunst. Sei es zu Hause, im Betrieb oder auf der Straße. Hier einige Beispiele aus dem Alltag:





P. HÜNZEL